

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „Seph“ vom 9. Januar 2025 00:37

Zitat von DennisCicero

Ich habe heute bei einem Dezernenten in NDS nachgefragt. Er sagte, die Rangstufen sind nach oben gestreckt und nach unten gestaucht: Ein E ist Note 5 und 6, ein D ist eine 3 oder 4. Ein C ist eine 2, und mit einem C könne man auf jeden sehr zufrieden sein, man sei dann ein wirklich guter Beamter; ein B ist eine 1 und ein A eine 1 +, vergleichbar mit 15 Punkten. Für ein A muss nicht nur der komplette Bewerbungstag optimal und ganz besonders hervorragend verlaufen, sondern auch alles andere sehr gut sein.

Dass die Rangstufen nicht äquidistant sind ist völlig klar. Diese aber in Schulnoten "umzurechnen" ist wenig sinnvoll, da es für Beurteilungsverfahren in NDS schlicht keine "1" bis "6" gibt und insofern ein entsprechender Maßstab zur Umrechnung fehlt. Diese Aussage ist daher ziemlich unseriös. Und ja, ein "C" sagt nun einmal aus, dass ein Bewerber für eine bestimmte höherwertige Aufgabe gut geeignet ist. Nichts anderes hatten wir weiter oben schon festgestellt.